

Presseinformation Nr. 8

**Internationale
Handwerksmesse**

12. – 18. März 2014
Messegelände München

www.ihm.de

Messe zeigt glänzende Ideen aus dem Handwerk

Eine TV-Durchreiche für den Fernsehabend auf der Terrasse, ein Luftkissen für Oldtimerfans und ein Anzug, der bei der Planung barrierefreier Wohnung helfen kann: Das Können und die Ideen des Handwerks kennen keine Grenzen. Auf der Internationalen Handwerksmesse vom 12. bis 18. März auf dem Messegelände in München erleben Besucher die ganze Innovationskraft des Handwerks.

München, den 7.3.2014 – Freunde einladen, grillen und die Fußball-Weltmeisterschaft im Garten genießen. Für viele ein Sommernachtstraum, wenn da nicht die umständlichen Auf- und Abbauarbeiten wären: Fernseher nach draußen tragen, Strom- und Sat-Anschluss verlegen und später alles



wieder aufräumen. Durch eine Erfindung von Horst Löhr, Malermeister aus dem rheinland-pfälzischen Ochtendung, muss das nicht mehr sein. Er hat eine TV-Durchreiche entwickelt. Sie besteht aus einem gedämmten und diebstahlsicheren Mauerdurchbruch mit Laufschiene, auf der ein Flachbildfernseher einfach vom Hausinnern nach draußen geschoben werden kann. Der TV-Transport entfällt damit ebenso wie das Umstecken und das Verlegen von Leitungen. Auch ein plötzliches Sommergewitter ist kein Problem: Der Fernseher kann ganz schnell wieder von der Terrasse zurück ins Wohnzimmer geschoben werden.

Eine Innovation für die moderne Arbeitswelt stellt die Schreinerei Hlady aus Rudelzhausen im Landkreis Freising vor. Ihre „Acoustic Paravents“, geräuschkämmende Raumtrenner, helfen, auch in großen Büros oder Verkaufsräumen/Showrooms, Ruhezonen und Bereiche für vertrauliche Gespräche zu schaffen. Die Trenner bestehen aus einzelnen, kleinen und freistehenden Modulen, die sich individuell kombinieren, leicht umstellen und problemlos erweitern lassen. Doch nicht nur ihr Aufbau und ihre Ausrichtung

**GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH**

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Willy-Brandt-Allee 1
81829 München, Deutschland

T +49 (0)89 9 49 55 - 164
F +49 (0)89 9 49 55 - 169

presse@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (Vorsitzender)
Klaus Plaschka
Klaus Dittrich

Aufsichtsratsvorsitzender:
Heinrich Traublinger, MdL a. D.

Registergericht
München HRB 40217

USt-IdNr.: DE 129358691

lassen sich variieren: Die schallschluckenden Bezüge aus Wollfilz sind mit Reißverschlüssen versehen, so dass auch die Farbe ganz schnell verändert werden kann.



Auf eine Weltneuheit können sich Oldtimerfreunde und Fans von ausgefallenen Luxusautos freuen: den „flat jack“. Er ist ein Luftkissen, das unter die Fahrzeugreifen gelegt und aufgepumpt wird. So werden die Reifen geschont und das Fahrwerk entlastet, gerade wenn der Wagen über mehrere Monate in der Garage steht. Durch spezielle Innenkammern verteilt sich der Druck gleichmäßig, passt sich optimal an den Reifen an und verhindert, dass dieser über lange Zeit nur an einer Stelle belastet wird und an Luft verliert. Entwickelt wurde der „flat jack“ von der Autosattlerei MK Klassik in Putzbrunn bei München. Auch Motorradfans können sich freuen: Eine Variante für Zweiräder ist bereits in Planung.

Die demografische Entwicklung bringt es mit sich: Menschen werden immer älter, Wohn- und Lebensräume müssen an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst werden. Die Innovation von Maßschneider David Müller aus Kassel hilft bei der Planung barrierefreier Konzepte sowie der Entwicklung von Dienstleistungen und Produkten. Denn mit Hilfe seines Alterssimulationsanzugs „adit“ können Handwerk und Industrie, aber auch Altenpflegeeinrichtungen, Städte- und Verkehrsplaner aktiv nachvollziehen, wie sich körperliche Einschränkungen auswirken. Der große Vorteil: Der Anzug ist modular aufgebaut und kann Handicaps ganz gezielt, individuell und in einzelnen Körperpartien simulieren. Zudem ist er leichter als die bisher bekannten Ganzkörperanzüge, die Beschwerden im Alter verdeutlichen sollen.



Hörgerät und Lärmschutz kombinieren war das Ziel von Hörgeräteakustiker Thomas Meyer aus Hersbruck in der Nähe von Nürnberg, der ein Hörsystem für den Einsatz an Lärmarbeitsplätzen entwickelt hat. Bisher konnten Arbeitnehmer mit beeinträchtigtem Hörvermögen ihren Beruf in lauter Umgebung nicht mehr ausüben, weil durch ihr Hörgerät die arbeitsschutzrechtlichen Lautstärke-Obergrenzen überschritten wurden. Nach

jahrelanger Entwicklungszeit ist Meyers System inzwischen zugelassen, vorgestellt wird es auf der Internationalen Handwerksmesse.

Ideen und Innovationen aus dem Handwerk entdecken Besucher in allen Messehallen: bei den Einzelausstellern ebenso wie auf den Sonderschauen EXEMPLA (Halle B1) und INNOVATION GEWINNT! (Halle C2), dem Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Handwerkskammern (Halle C3), den Innungsschreibern (Halle B2) sowie auf den gemeinsamen Messeständen der Betriebe aus Mecklenburg-Vorpommern (B1, B4), Kärnten (C3) und Niederösterreich (B1). Insgesamt können Besucher die Leistungen von rund 1000 Ausstellern entdecken und kennenlernen. Die Internationale Handwerksmesse mit Garten München findet in sieben Hallen (B1-B4, C2-C4) statt. Auf die Messen gelangen Besucher über den Eingang West und den Eingang Nord. Geöffnet sind sie täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Weitere Informationen und Online-Tickets unter www.ihm.de.

Über die Internationale Handwerksmesse

Die Internationale Handwerksmesse ist die wichtigste Leistungsschau des Handwerks in Deutschland. Sie existiert seit 1949 und findet jedes Jahr im März auf dem Messegelände München statt. Rund 1000 Aussteller aus etwa 60 Gewerken gewähren Privathaushalten, Unternehmen und öffentlicher Hand einen umfassenden Überblick über Leistung, Qualität und Innovationskraft des Handwerks. Zum Messeangebot gehören mehrere Leistungs- und Sonderschauen, auf denen Handwerker aus zahlreichen Ländern aktuelle Themen, Produktneuheiten und herausragende Arbeiten präsentieren. Weitere Informationen unter www.ihm.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Pressetexte und zahlreiche Fotos von der Messe unter: www.ihm.de/presse
(Benutzername: presse / Passwort: inforum)

Pressekontakt:

Dr. Patrik Hof, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Ritter, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)89 9 49 55-164
F +49 (0)89 9 49 55-169
ritter@ghm.de; www.ghm.de
www.facebook.com/InternationaleHandwerksmesse



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten